



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/06/2014) vom 11.09.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Dirk Osbahr

1. stellv. Bürgermeister

Frau Antje Klein

2. stellv. Bürgermeister

Herr Arnold Lühr

Bürgermeister

Herr Wolfgang Mainz

1. stellv. Bürgermeister

Frau Christine Nebendahl

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Herr Ralf Bastian

Frau Hildegard Buchenau

Herr Horst Bünning

Frau Heike Dziuba

Herr Peter Ehlers

ab 19.50 Uhr

Herr Moritz Keppel

Frau Marion Könniker

Herr Christian Lüken

Herr Henner Meckel

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Frau Kerstin Thomsen

Gäste

Herr Kai Ziesemer

Firma NIT

Presse

Frau Philine Stoltenberg

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Frau Sabrina Teske

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Cordts

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:15 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberger Strand, Käptn´s Gang 1, Tourist-Service, Sitzungsraum (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. AktivRegion Ostseeküste - Entwicklungsstrategie SCHÖN/BV/578/2014
7. Neubesetzung der Ausschüsse
8. Vorstellung Grundlagen Entwicklungskonzeption Tourismus
 - 8.1. Vorstellung Gästebefragung
 - 8.2. Vorstellung Wertschöpfungsanalyse
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgervorsteher Mainz eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, die Bürgerinnen und Bürger und Herrn Ziesemer von der Firma NIT zum TOP 8. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es sind 18 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Herr Mainz entschuldigt sich auch im Namen von Herrn Bürgermeister Osbahr für die Spendsammel-Aktion für die Erweiterung des Kindheitsmuseums auf dem diesjährigen Seebrückenfest.

Frau Gemeindevertreterin Buchenau erklärt, dass es aus Ihrer Sicht keine SPD-politische Aktion war.

Herr Mainz weist darauf hin, dass auch zukünftig kulturelle Veranstaltungen nicht von parteipolitischen Aktionen begleitet werden sollen. Zwischenzeitlich hat die Gemeindevertretung Schönberg sich aus finanziellen Gründen gegen die Erweiterung des Kindheitsmuseums ausgesprochen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 10 „Bekanntgaben und Anfragen“ nichtöffentlich zu behandeln. Weitere nichtöffentliche Tagesordnungspunkte sind nicht vorgesehen. Damit wird die Tagesordnung wie vorgesehen verhandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Franke erkundigt sich, ob Fragen zur Entwicklungskonzeption Tourismus unter TOP 8 zulässig sind.

Nach Mitteilung von Herrn Bürgervorsteher Mainz soll das Konzept zunächst nur vorgestellt werden. Das Konzept wird dann in den weiteren Gremien der Gemeinde Schönberg beraten werden. Im Einzelfall werden aber gerne von Herrn Ziesemer, Firma NIT die Fragen beantwortet.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bürgervorsteher schließt daraufhin die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.07.2014 werden nicht vorgetragen. Im nicht-öffentlichen Teil wurde dem Verkauf einer Grundstücksfläche zugestimmt, ein Kindertagesstättenvertrag erweitert und die Auftragsanpassung für das Ansiedlungsmarketing beschlossen.

**TO-Punkt 6: AktivRegion Ostseeküste - Entwicklungsstrategie
Vorlage: SCHÖN/BV/578/2014**

Herr Bürgermeister Osbahr erläutert die Vorlage und die erforderliche Beschlussfassung der Gemeinde, über die Zustimmung der Integrierten Entwicklungsstrategie und über den Beitrag zum Regionalmanagement, aufgrund der neuen EU-Förderperiode. Es bleibt festzustellen,

dass die Gemeinde Schönberg bisher sehr gute Erfahrungen mit geförderten Projekten gemacht hat.

Frau Gemeindevertreterin Klein weist auf die geplante Erweiterung des Kindheitsmuseums hin. Es sollte zukünftig beachtet werden, dass bei einem so bereits fortgeschrittenen Projektstand, die Umsetzung auch tatsächlich erfolgen sollte, da zudem ein schriftlicher Förderbescheid vorlag.

Frau Gemeindevertreterin Nebendahl würde die Vorlage gerne vorab in Ihrer Fraktion beraten wollen. Dies war leider aus Zeitgründen vorher nicht möglich.

Die Fraktionen sehen der neuen Förderperiode positiv entgegen. Dem Antrag der CDU-Fraktion den TOP auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 25.09.2014 zu verschieben, wird einstimmig zugestimmt.

TO-Punkt 7: Neubesetzung der Ausschüsse

Herr Bürgermeister Osbahr trägt die Änderungen der Ausschussbesetzung laut Tischvorlage für den Sozialausschuss, Bau- u. Verkehrsausschuss, Wirtschaftsausschuss und Schulverband Probstei wie nachfolgend aufgeführt vor:

Sozialausschuss:

Mitglied: Herr Gemeindevertreter Christian Lücken ersetzt Frau Barbara Lamb (b.M.)

Vertreter: Frau Kristina Lodico (b.M.) ersetzt Herrn Gemeindevertreter Christian Lücken

Bau- u. Verkehrsausschuss:

Mitglied: Herr Ralf-Dieter Schletze (b.M.) ersetzt Herrn Gemeindevertreter Jürgen Cordts

Wirtschaftsausschuss:

Mitglied: Herr Stefan Hirt (b.M.) ersetzt Frau Janin Stoltenberg (b.M.)

Schulverband Probstei:

Mitglied: Frau Gemeindevertreterin Christine Nebendahl ersetzt Frau Janin Stoltenberg (b.M.)

Herr Bürgermeister Osbahr beantragt die en-bloc-Abstimmung. Diese wird einstimmig von der Gemeindevertretung angenommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt daraufhin einstimmig die vorgeschlagenen Personen.

TO-Punkt 8: Vorstellung Grundlagen Entwicklungskonzeption Tourismus

TO-Punkt 8.1: Vorstellung Gästebefragung

TO-Punkt 8.2: Vorstellung Wertschöpfungsanalyse

Die Firma NIT wurde von der Gemeinde Schönberg mit der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes beauftragt. Herr Bürgermeister Osbahr erklärt, dass das Konzept sich aus den Grundlagen, der Gästebefragung und der Wertschöpfungsanalyse zusammensetzt und übergibt das Wort Herrn Ziesemer von der Firma NIT für die Vorstellung des Konzeptes.

Herr Ziesemer berichtet, dass das Konzept die Rahmenbedingungen für die strategische Planung und Entwicklung in der Zukunft der Gemeinde Schönberg darstellt.

Herr Ziesemer erläutert kurz die Entwicklung der Übernachtungen und die erforderliche Mischung der Gästestruktur. Außerdem sollte die Mobilitätseinschränkung stark in der Planung berücksichtigt werden. Die Reiseentscheidungsgründe der Schönberger-Urlauber sind vorrangig die Kriterien: Strand/Meer/Baden, Landschaft/Lage, Preis, Klima, Radfahrmöglichkeiten. Die gesamtörtliche Entwicklung muss gesehen werden, nicht nur der Tourismus alleine. Und die Kernaufgabenfelder bleiben weiterhin der Strand und die Wege.

Die Gemeinde Schönberg sollte als Hinweis von Herrn Ziesemer ihre Organisationsstruktur überdenken. Es gibt laut Herrn Ziesemer zu viele verschiedene Gremien / Kreise. Zu viele verschiedene Interessengruppen behandeln touristische Themen. Die Gemeinde Scharbeutz hatte vor längerer Zeit ein Tourismus-Forum gebildet. Dies sollte man sich einmal ansehen und als Diskussionsgrundlage annehmen.

Herr Franke hätte gerne den Inhalt der Gästebefragung erläutert. Herr Ziesemer berichtet, dass es sich bei den Gästen insgesamt, nicht um Kurklinikgäste handelt, ausschließlich um Gäste von gewerblichen und privaten Vermietern. Die Unterscheidung erfolgte nach Unterkunftstypen, aber nicht nach gewerblichen oder privaten Vermietern. Die Bedürfnisse der Tagesgäste wurden nicht analysiert. Die aktuellen Basisdaten dazu liegen laut Herrn Ziesemer beim OHT vor.

Der Steuerschätzfaktor aus der Wertschöpfungsanalyse spiegelt nicht nur die in Schönberg generierten Einnahmen wieder. Die Kurabgabe ist darin enthalten, die Zweitwohnungssteuer und Fremdenverkehrsabgabe nicht. Die erzielten Umsätze ausschließlich in der Gemeinde Schönberg sind daraus nicht ermittelbar. Herr Gemeindevertreter Meckel hätte gerne eine Gegenüberstellung über die Einnahmen und Ausgaben für den Tourismus.

Herr Bürgervorsteher Mainz und Herr Bürgermeister Osbahr bedanken sich bei Herrn Ziesemer für die Vorstellung des Konzeptes.

Ein Bürger erkundigt sich, inwieweit die Präsentation öffentlich zur Verfügung gestellt wird. Zunächst wird eine Beratung in den Gremien bzw. in der Lenkungsgruppe der Gemeinde Schönberg stattfinden. Nach Aussage von Herrn Bürgermeister Osbahr spricht natürlich nichts gegen die Veröffentlichung des Konzeptes. Ggfs. sind im Nachgang noch Ergänzungen / Änderungen erforderlich. Das Konzept könnte auch auf einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden. In der Lenkungsgruppe wird über die weitere Vorgehensweise beraten.

Frau Gemeindevertreterin Klein nimmt aus dem Konzept nachfolgende Schwerpunktthemen mit: Strand ohne Treibsel, Familienfreundlichkeit u. Planung der Investitionen.

Nach Herrn Gemeindevertreter Bünning ist eine Qualitätsverbesserung wünschenswert, sowie eine verbesserte Infrastruktur und eine Erweiterung des Gastgewerbes.

Herr Gemeindevertreter Bastian unterstützt die Idee aus den verschiedenen Interessengruppen eine gebündelte Gesprächsrunde zu bilden.

Das vorgestellte Konzept ist Anlage zu dieser Niederschrift.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Osbahr berichtet von der erfolgten Baustelleneinweisung im „neuen“ Bauhof. Das Ausschreibungsergebnis liegt unter den angenommenen Summen. Die Arbeiten beginnen nächste Woche.

Herr Gemeindevertreter Ehlers regt an, dass Thema „Schwimmhalle Laboe“ in der Gemeinde Schönberg wieder aufzugreifen, siehe Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2014 (Anlage zur Niederschrift). Die Gemeinde Schönberg sollte das Schulschwimmen, aber auch das Angebot für Senioren unterstützen, auch in Bezug auf die vielen Badeunfälle in diesem Sommer. Dieses Thema sollte zu einem gemeinsamen Projekt gemacht werden und mit der Gemeinde Laboe und den Umlandgemeinden kommuniziert werden. Der Bürgerentscheid am 21.09.2014 sollte aber zunächst abgewartet werden.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

Herr Bürgervorsteher Mainz schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 21.00 Uhr.

gez. Wolfgang Mainz
- Bürgervorsteher -

Sabrina Teske
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:
Dirk Osbahr
-Bürgermeister-